

**Höhenhaus** - Beim ersten großen Zirkuswettbewerb des "KIKA", dem Kinderkanal von ARD und ZDF, lautete das Motto "KIKA Live sucht die besten Zirkusakrobaten". Natürlich waren dabei



auch die "Radelitos" von der Willy-Brandt-Gesamtschule am Start, und am Ende setzten sie sich mit der Einradnummer "Flying Wheels" gegen die Konkurrenten durch. Insgesamt 35 Prozent der über 14.000 Anrufer wählten Leonie Kackert und Laura Keulerz auf den ersten Platz, die sich damit selbst ihr schönstes Weihnachtsgeschenk machten. Leonie und Laura konnten schließlich nicht nur den großen Siegerpokal in Empfang nehmen. Beide Akrobatinnen sind auch zur Show des Circus Krone eingeladen, inklusive einem intensiven Backstage-Programm. Im nächsten Jahr wird es dann erneut eine große Zirkusaktion von KIKA-Live geben, dann allerdings in einem großen Zirkuszelt. Leonie Kackert und Laura Keulerz wurden mit ihrer Nummer schon jetzt zum Finale im Sommer 2008 eingeladen. Die Konkurrenz war für die beiden Radelitos groß. Hunderte Nachwuchsartisten aus ganz Deutschland hatten sich bei KIKA-Live beworben, 14 Nummern schafften es bis in die Vorentscheidung. Von diesen wiederum zogen sieben Darbietungen in das Finale ein. Die Radelitos waren dabei gleich mit zwei Nummern vertreten. Neben den Siegern Leonie Kackert und Laura Keulerz waren auch Dominik Molz, Vanessa Gottschall und Jodie Risse mit ihrer Zaubernummer "Magic Domi" im Finale vertreten. Auch dieser Erfolg war ein Beleg sowie Bestätigung für die intensive Nachwuchsarbeit bei den Radelitos, die ihr 15. Jahr damit sehr erfolgreich beendeten. Trotz des Erfolgs ist den Radelitos nur eine kurze Feiertagspause gegönnt. Danach stehen schon die Proben für die Kinder-Stunk-Sitzung sowie die Premiere des neuen Programms am 1. März an. "Neue Träume warten darauf, zum Leben erweckt zu werden", blickt Georg Steinhausen, der Leiter des Schulcircus der Willy-Brandt-Gesamtschule, in die Zukunft.

Quelle: Kölner Wochenspiegel